



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	2	x	.	.	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe.	43	69 407 753
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung.	48	x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
	157	x	4 410 627	31	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
	10	x	9 609 047	5	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,		
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1394	auch konfektionierte	14	36 845 082
oren,	12	x	495 480	26	1395	Sellerwaren	4	3 029 310
. g.	42	x	1 211 722	36	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen		
	11	.	2 885 581	30	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse		
	4	.	97 467	16	1399	daraus (ohne Bekleidung).	12	49 308 780
peiseeis) . . .	27	x	1 342 737	8	14	Technische Textilien	65	x
	4	x	85 542 600	10	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung	49	x
	13	x	460 971	42	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem		
	508	x	3 186 592	26	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-		
	55	.	.	.	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	11	1 075 085
	2	.	.	.	1414	Arbeits- und Berufsbekleidung	19	5 795 500
	7	.	.	30	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-		
	41	x	605 557 331	26	1419	und Berufsbekleidung)	11	x
	11	x	124 048 886	17	1420	Wäsche.	12	x
	24	x	474 688	18	1431	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
	24	x	465 843	18	1439	Pelzwaren	-	-
ereitungen,	2	.	.	.	1439	Strumpfwaren.	4	x
n oder zum	61	x	786 590	12	1499	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	4	.
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
	26	.	.	.	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	33	x
ereitet	2	.	.	.	1511	Leder und Lederwaren	4	x
Güter-	29	.	.	.	1512	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
	26	.	.	.	1520	und gefärbte Felle	13	x
		.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	13	x
		.	.	.		Schuhe	13	x
		.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		
		.	.	.		abteilung		

Statistische Berichte Erbschaft- und Schenkungsteuer in Nordrhein-Westfalen

2020



Erbschaft- und Schenkungsteuer in Nordrhein-Westfalen

2020

**Artikel-Nr. L513 2020 00
(Kennziffer L IV – j/20)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2021

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Allgemeines	5
Einschränkungen der Statistik	5
Erhebungsunterlagen der Statistik	5
Begriffserklärungen	6
Hinweise zu den Tabellen	8
Tabellenteil	
1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2020 nach der Höhe des Reinnachlasses ..	10
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2020 von Todes wegen nach Steuerklassen und Höhe des Reinnachlasses	11
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2020 von Todes wegen nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	13
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2020 von Todes wegen nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	15
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2020 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	16
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2020 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	18
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2020 insgesamt nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	19
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2020 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	21
9. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer 2020 bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben	
9.1 Erwerbe von Todes wegen	22
9.2 Schenkungen	23

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
Art.	= Artikel
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
bzw.	= beziehungsweise
einschl.	= einschließlich
ErbStG	= Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
EUR	= Euro
Mill.	= Million
S.	= Seite
StStatG	= Steuerstatistikgesetz
Tsd.	= Tausend
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Allgemeines

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik wird auf Basis des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250) – zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1809) – als Bundesstatistik durchgeführt. Im Jahr 2002 wurde sie zunächst mit einem fünfjährigen Turnus eingeführt¹⁾. Seit 2008 erfolgt die Erhebung jährlich. Es handelt sich bei ihr um eine Sekundärstatistik. Als Erhebungsunterlagen werden Datenträger der Finanzverwaltung mit Angaben aus der Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer herangezogen.

Nach § 2 Abs. 7 Steuerstatistikgesetz (StStatG) werden im Rahmen der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik folgende Merkmale erfasst:

- steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und festgesetzter Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

Die Aufbereitung der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik erfolgt in den statistischen Ämtern der Länder nach einem bundeseinheitlichen Tabellenprogramm. Die Zuständigkeit richtet sich dabei nach dem Finanzamt, das die Erbschaft- und Schenkungsteuer festgesetzt hat, welches sich wiederum aus dem Wohnsitz der begünstigten Person ableitet. Die Ergebnisse dieser Statistik werden für das Land NRW insgesamt ermittelt und nachgewiesen. Eine regionale Untergliederung nach Kreisen oder Gemeinden ist aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich. Die Statistik lässt keine Aussagen darüber zu, wohin das Vermögen insgesamt geflossen ist (In- oder Ausland, Verteilung innerhalb von Deutschland).

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen Erwerbe von Todes wegen, Schenkungen unter Lebenden und Zweckzuwendungen²⁾; ferner unter bestimmten Voraussetzungen Vermögen von Stiftungen oder Vereinen. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkungen zu Lebzeiten verhindern. Beide Arten der Vermögensübertragung werden daher grundsätzlich nach den gleichen Bestimmungen besteuert. Eine unbeschränkte Steuerpflicht entsteht, wenn mindestens eine der beteiligten Personen – Erblasser bzw. Schenker oder Erwerber – zum Zeitpunkt der Steuerentstehung Inlän-

der ist. Ist diese Bedingung nicht erfüllt, unterliegen inländische Vermögensübergänge der beschränkten Steuerpflicht. In Deutschland gilt das Prinzip der Erbanfallsteuer, d. h. es werden nur die Erbanteile besteuert, die den einzelnen Erben zufallen. Bei Schenkungen wird analog verfahren.

Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer handelt es sich um eine reine Landessteuer. Die Einnahmen aus dieser Steuer stehen ausschließlich dem Land zu, in dem die begünstigte Person ihren Wohnsitz hat.

Die Ergebnisse der Statistik werden u. a. von den obersten Finanzbehörden genutzt, um die fiskalischen Auswirkungen geplanter Steuerrechtsänderungen abzuschätzen.

Einschränkungen der Statistik

Die vorliegenden Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik geben Auskunft über die Erbschaften und Schenkungen, für die die nordrhein-westfälischen Finanzämter im Berichtsjahr erstmalig Steuern festgesetzt haben. Nicht abgebildet werden die Vermögensübergänge eines Berichtsjahres. Das liegt zum einen daran, dass ein Teil der Vermögensübertragungen unterhalb der individuellen Freibeträge der Erben bzw. Erwerber liegen und deshalb zu keiner Steuerfestsetzung führen. Zum anderen weist die Statistik nicht die Erbschaften und Schenkungen nach, die sich innerhalb des Berichtsjahres ereigneten, sondern die Fälle, die im Berichtsjahr von den Finanzämtern erstmalig festgesetzt wurden. Der Steuerentstehungszeitpunkt des Erb- oder Schenkungsfalls kann in den Vorjahren liegen.

Erhebungsunterlagen der Statistik

Nach § 6 StStatG sind die Finanzbehörden der Länder zur Statistik auskunftspflichtig. Das Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW fasst die Steuerfestsetzungen der Finanzämter für das Statistikjahr zusammen und übermittelte sie auf elektronischem Wege an IT.NRW. Zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) erfolgen die Datenlieferungen von der Finanzverwaltung in anonymisierter Form – ohne Name und Anschrift des Steuerpflichtigen – und sind auf die für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik erforderlichen Angaben beschränkt.

Grundlage der erhobenen steuerrechtlichen Tatbestände ist das Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) in der Fassung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), sowie die dazu ergangenen Änderungen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften.

1) Von 1953 bis 1978 gab es bereits statistische Erhebungen zur Erbschaft- und Schenkungsteuer, die aus methodischer Sicht allerdings nicht mit der aktuellen Statistik vergleichbar sind.

2) Unter Zweckzuwendungen versteht das Steuerrecht Zuwendungen von Todes wegen oder freigebige Zuwendungen unter Lebenden, die mit der Auflage verbunden sind, zugunsten eines bestimmten Zwecks verwendet zu werden.

Begriffserklärungen

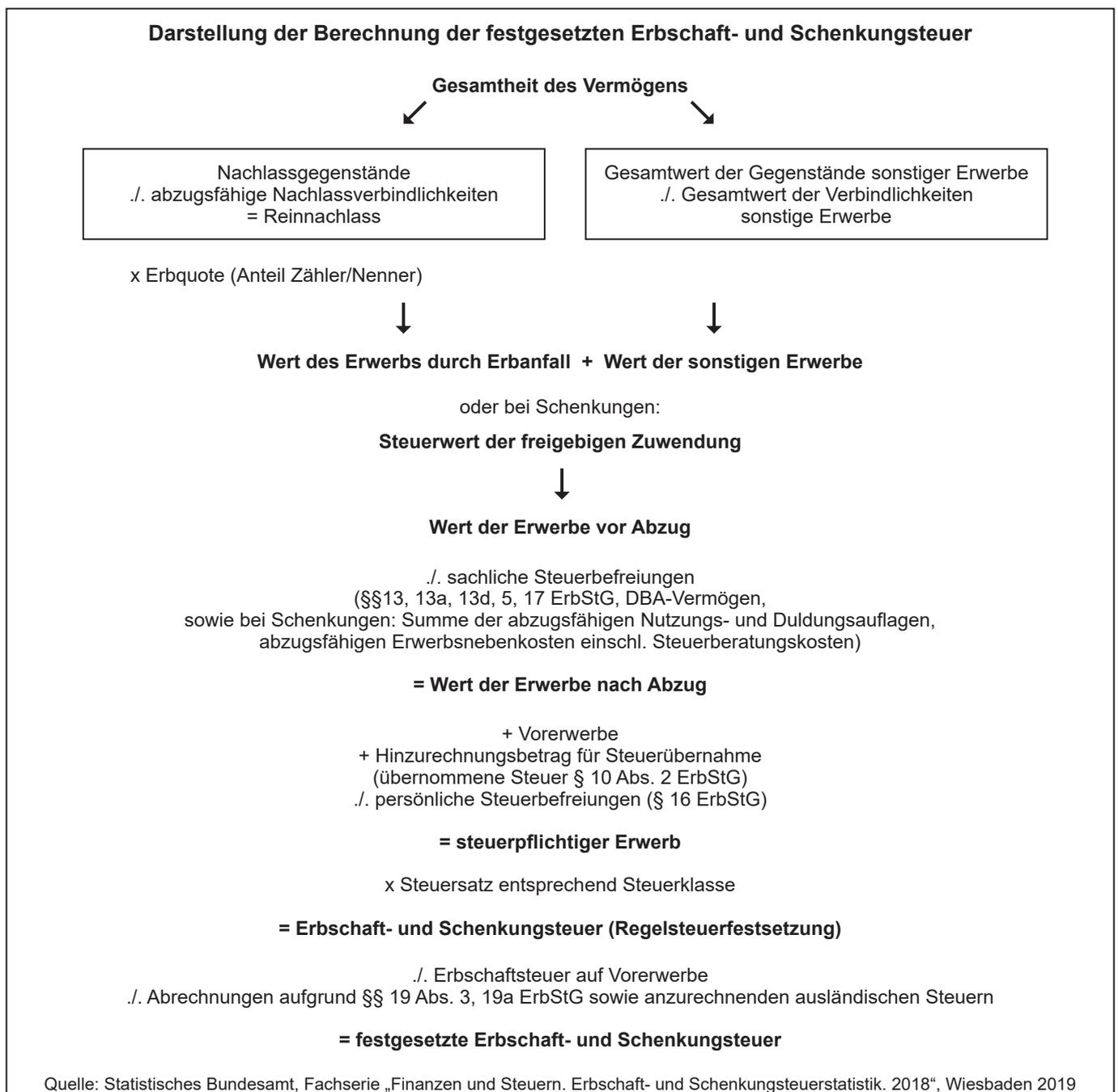
Nachlass und Reinnachlass

Zum Nachlass des Erblassers zählen u. a. land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen, sonstiges Vermögen (z. B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat, etc.) sowie alle Schulden (Nachlassverbindlichkeiten). Vermindert man den Gesamtwert der Nachlassgegenstände um den Wert der Nachlassverbindlichkeiten, ergibt sich der **Reinnachlass**. Die im vorliegenden statistischen Bericht für ein Berichtsjahr ausgewiesenen Nachlässe wurden im Berichtsjahr erstmalig bei einem oder mehreren, ggf. aber nicht allen Erwerbern des Nachlasses besteuert.

Nicht Bestandteil des Nachlasses sind sonstige Erwerbe von Todes wegen, zu denen z. B. Vermächtnisse gehören. Bei einem Vermächtnis wird ein vom Erblasser bestimmter Teil aus dem Nachlass herausgenommen und für ihn eine besondere Bestimmung getroffen. Der Vermächtnisnehmer gehört nicht zu den Erben und haftet auch nicht für Schulden des Verstorbenen oder andere Nachlassverbindlichkeiten.

Steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Erbschaft- und Schenkungsteuer

Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Für die Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer gilt folgendes vereinfachtes Festsetzungsschema:



Hinweise zum Festsetzungsschema:

Der im vorliegenden statistischen Bericht ausgewiesene Reinnachlass und der Wert des Erwerbs durch Erbanfall können sich auf unterschiedliche Berichtsjahre beziehen: Der Reinnachlass umfasst die Netto-Vermögensübergänge, zu denen im Berichtsjahr erstmalig ein Erwerber besteuert wurde. Erfolgt die Besteuerung weiterer Erwerber erst in späteren Jahren, wird der Nachlass nicht erneut ausgewiesen. Beim Wert des Erwerbs durch Erbanfall handelt es sich um den quotierten Reinnachlass bezogen auf den jeweiligen Erwerber. Der dazugehörige Reinnachlass kann von der Finanzverwaltung erstmalig im aktuellen aber auch in einem früheren Berichtsjahr erfasst worden sein. Es kommt vor, dass die sachlichen Steuerbefreiungen die Höhe des verschenkten Vermögens übersteigen. Ein Beispiel hierfür sind Nutzungs- und Duldungsauflagen bei Schenkungen. In derartigen Fällen wird der Wert der Erwerbe nach Abzug nicht negativ, sondern mit Null ausgewiesen.

Vorerwerbe

Nach § 14 ErbStG werden alle Vermögenswerte zusammengefasst, die der Erbe oder Beschenkte von ein und derselben Person innerhalb von zehn Jahren erhalten hat. Von der Steuer für den Gesamtbetrag werden dann die Steuern abgezogen, die der Erwerber bereits für die früheren Erwerbe entrichtet hat. Dabei verlieren die einzelnen Erwerbe nicht ihre Selbstständigkeit. Es geht lediglich darum, die Steuer für den letzten Erwerb zutreffend zu ermitteln, indem z. B. geprüft wird, welche Freibeträge bereits in Anspruch genommen wurden.

Steuerklassen

Die Zuordnung zu den drei Steuerklassen ist abhängig vom persönlichen Verhältnis des Erwerbers zum Erblasser bzw. Schenker:

Steuerklasse I

- Ehegatte/Ehegattin bzw. eingetragene Lebenspartnerin/eingetragener Lebenspartner
- Kinder (eheliche und nichteheliche Kinder, Adoptiv- und Stiefkinder)
- Enkelkinder
- Eltern und Großeltern als Erben

Steuerklasse II

- Eltern und Großeltern bei Schenkungen
- Stief- und Schwiegereltern
- Geschwister und Geschwisterkinder
- Schwiegerkinder
- geschiedene Ehegatten und der Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft

Steuerklasse III

- alle übrigen Erwerber und Zweckzuwendungen

Freibeträge (§ 16 ErbStG)

Jedem Erwerber steht bei Schenkungen und Erwerben von Todes wegen ein persönlicher Freibetrag zu. Bei Vermögensübergängen, die von derselben Person stammen, kann er nur alle zehn Jahre aufs Neue in Anspruch genommen werden (siehe hierzu auch die Erläuterung zu den Vorerwerben). Die Höhe des Freibetrags richtet sich nach dem Verwandtschaftsgrad zwischen dem Erblasser bzw. Schenkenden und dem Erwerber und beträgt

- 500 000 Euro für Ehegatten (bis 2008: 307 000 Euro),
- 500 000 Euro für eingetragene Lebenspartner (bis 2008: 5 200 Euro),
- 400 000 Euro für Kinder, Stief- und Adoptivkinder sowie Enkelkinder, deren Eltern verstorben sind (bis 2008: 205 000 Euro),
- 200 000 Euro für Enkelkinder, soweit für sie nicht der höhere Freibetrag gilt (bis 2008: 51 200 Euro),
- 100 000 Euro für übrige Personen der Steuerklasse I (bis 2008: 51 200 Euro),
- 20 000 Euro für Personen der Steuerklasse II (bis 2008: 10 300 Euro),
- 20 000 Euro für Personen der Steuerklasse III (bis 2008: 5 200 Euro),
- Teilbetrag bei beschränkter Steuerpflicht (§ 16 Abs. 2 ErbStG).

Im Erbfall wird den überlebenden Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartnern sowie den Kindern zusätzlich ein „**Besonderer Versorgungsfreibetrag**“ (§ 17 ErbStG) in der folgenden Höhe gewährt:

- für überlebende Ehegatten bzw. Lebenspartner 256 000 Euro
- für Kinder (i. S. d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG) im Alter von
 - bis zu 5 Jahren 52 000 Euro
 - mehr als 5 bis zu 10 Jahren 41 000 Euro
 - mehr als 10 bis zu 15 Jahren 30 700 Euro
 - mehr als 15 bis zu 20 Jahren 20 500 Euro
 - mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres 10 300 Euro

Steuerbefreiungen (§ 13 ErbStG)

Neben den persönlichen Freibeträgen gibt es eine Vielzahl von sachlichen Steuerbefreiungen, für die ebenfalls die Zehnjahresfrist gilt. Zu ihnen gehören z. B.:

- beim Erwerb durch Personen der Steuerklasse I:
 - 41 000 Euro für Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke
 - 12 000 Euro (bis 2008: 10 300 Euro) für andere bewegliche körperliche Gegenstände
- beim Erwerb durch Personen der Steuerklassen II und III:
 - 12 000 Euro (bis 2008: 10 300 Euro) für Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke sowie andere bewegliche körperliche Gegenstände.

Kunstgegenstände, Kunstsammlungen, wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken und Archive bleiben unter bestimmten Voraussetzungen mit 60 Prozent ihres Wertes, Grundbesitz und Teile von Grundbesitz mit 85 Prozent ihres Wertes steuerfrei, wenn ihre Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte oder Wissenschaft im öffentlichen Interesse liegt, die jährlichen Kosten in der Regel die erzielten Einnahmen übersteigen und sie für Zwecke der Forschung oder Volksbildung nutzbar gemacht werden. Bei Erfüllung weiterer Bedingungen sind sie sogar in vollem Umfang von der Steuer befreit.

Für Personen, die dem Erblasser Pflege oder Unterhalt gewährt haben, sind Erwerbe bis zu 20 000 Euro (bis 2008: 5 200 Euro) steuerfrei. Voraussetzung für die Gewährung des Freibetrags ist, dass die Pflege- oder Unterhaltsleistungen unentgeltlich oder gegen zu geringes Entgelt im persönlichen oder privaten Bereich erbracht wurden. Die Befreiungsvorschrift greift nicht bei Pflege und Unterhalt, die aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder zum Unterhalt geleistet werden.

Spenden zu ausschließlich kirchlichen, gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken oder an politische Parteien sind vollständig von der Steuer befreit.

Besteuerung von Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftlichem Vermögen sowie Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 13a, 13b ErbStG)

Bei der Übertragung von Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftlichem Vermögen sowie Anteilen an Kapitalgesellschaften gibt es ebenfalls Steuerbefreiungen. Diese sind auf die Übertragung ganzer Betriebe, von Teilbetrieben, von Anteilen an Personengesellschaften und Anteilen an Kapitalgesellschaften, an denen der Übergeber zu mehr als 25 Prozent beteiligt war, beschränkt. Der Erwerber muss zum Zeitpunkt des Erwerbs zwischen zwei Modellen wählen, denen zufolge das Betriebsvermögen zu 85 Prozent oder zu 100 Prozent von der Steuer befreit wird. Ein späterer Wechsel des Modells ist nicht möglich. Für die Steuerbefreiungen sind in der Zukunft bestimmte Kriterien (Behaltefrist, Lohnsumme) einzuhalten und das Unternehmen für mindestens fünf bzw. sieben Jahre fortzuführen. Wird das Unternehmen vor Ablauf der Behaltefrist aufgegeben, verkauft oder stark verändert, so entfallen die Steuerbefreiungen rückwirkend zeitanteilig.

Steuersätze (§ 19 ErbStG)

Die Erbschaftsteuer wird nach den folgenden Prozentsätzen erhoben:

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs bis einschl. ... EUR	Bis 2008		
	Prozentsatz in der Steuerklasse		
	I	II	III
52 000	7	12	17
256 000	11	17	23
512 000	15	22	29
5 113 000	19	27	35
12 783 000	23	32	41
25 565 000	27	37	47
über 25 565 000	30	40	50

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs bis einschl. ... EUR	Ab 2009 ¹⁾			Ab 2010		
	Prozentsatz in der Steuerklasse					
	I	II	III	I	II ²⁾	III
75 000	7	30	30	7	15	30
300 000	11	30	30	11	20	30
600 000	15	30	30	15	25	30
6 000 000	19	30	30	19	30	30
13 000 000	23	50	50	23	35	50
26 000 000	27	50	50	27	40	50
über 26 000 000	30	50	50	30	43	50

1) Recht ab 01.01.2009 (Erbschaftsteuerreformgesetz – ErbStRG) – 2) Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschleunigungsgesetz).

Hinweise zu den Tabellen

In der Tabelle 1 wird der Nachlass in der Gesamtheit der positiven und negativen Vermögenswerte des Erblassers dargestellt. In den nachstehenden Tabellen (2 bis 9) stellen die Erben oder Beschenkten die Erhebungseinheit dar. Ein Nachlass kann unter mehreren Erben aufgeteilt werden, wobei die Steuerfestsetzung ggf. in unterschiedlichen Jahren erfolgt.

Lesebeispiel Tabelle 1

Bei insgesamt 606 Fällen ergibt sich nach Abzug der Verbindlichkeiten ein Reinnachlass von unter 5 000 Euro. Von den 606 Fällen haben 465 Fälle positive Vermögenswerte, deren Gesamtwert sich auf 340 231 Tsd. Euro beläuft. Bei den positiven Vermögenswerten handelt es sich vor allem um Grundvermögen in Höhe von 121 933 Tsd. Euro (217 Fälle) und/oder übriges Vermögen mit einem Gesamtwert von 181 590 Tsd. Euro (439 Fälle) und land- und forstwirtschaftliches Vermögen von 2 359 Tsd. Euro (37 Fälle). Für einen Teil der Fälle (42) liegt Betriebsvermögen mit einem Gesamtwert von 34 348 Tsd. Euro vor. In 599 Fällen liegen negative Vermögenswerte in Form von Nachlassverbindlichkeiten vor, deren Gesamtwert sich auf 363 752 Tsd. Euro beläuft. Insgesamt haben 606 Fälle einen Reinnachlass von unter 5 000 Euro, der in der Summe einen negativen Vermögenswert von –23 521 Tsd. Euro ergibt. Fälle, die weder positive noch negative Vermögenswerte aufweisen, werden beim Reinnachlass unter 5 000 Euro erfasst, in den anderen Spalten aber nicht ausgewiesen.

Lesebeispiel Tabelle 4

Ausgangspunkt für die Berechnung des steuerpflichtigen Erwerbs in der Tabelle 4 ist der Reinerwerb. Dabei handelt es sich um den anteiligen Erwerb, den die Erben gemäß Erbquote vom Reinnachlass erhalten.

1 733 Fälle haben einen (gerundeten) steuerpflichtigen Erwerb von unter 5 000 Euro. Bei 1 364 von ihnen weist der anteilige Reinerwerb durch Erbanteil einen positiven Wert auf, der sich insgesamt auf 62 258 Tsd. Euro beläuft. In 419 Fällen liegen sonstige Erwerbe (z. B. Vermächtnisse oder Pflichtteilsansprüche) mit einem Gesamtwert von 13 448 Tsd. Euro vor, die hinzuzuzählen sind. Vor Abzug der sachlichen (§ 13 ErbStG) und persönlichen (§ 17 ErbStG) Steuerbefreiungen liegt damit in 1 666 Fällen ein positiver Erwerb mit einem Gesamtwert von 74 907 Tsd. Euro vor. Nach Abzug der sachlichen und persönlichen Steuerbefreiungen haben die Erwerbe noch einen Gesamtwert von 69 317 Tsd. Euro. Zu diesem werden die Vor-

erwerbe hinzugerechnet, die für 47 Fälle vorliegen und sich insgesamt auf 4 047 Tsd. Euro belaufen. Die persönlichen Freibeträge (§ 16 ErbStG) sind abzuziehen. Sie werden von 1 733 Fällen in Anspruch genommen und haben einen Gesamtwert von 76 334 Tsd. Euro. Der danach verbleibende steuerpflichtige Erwerb (gerundet) beläuft sich auf insgesamt 4 409 Tsd. Euro. In 1 704 Fällen wurden eine Steuer festgesetzt, die sich in der Summe auf 900 Tsd. Euro belief. Zur Ermittlung der Erb-

schaft- und Schenkungsteuer wird der Steuersatz der entsprechenden Steuerklasse angewendet. Dabei werden ggf. auch steuerlich relevante Vorerwerbe berücksichtigt, wobei die auf sie bereits entrichteten Steuern abzuziehen sind. Der verbleibende Betrag stellt die festgesetzte Steuer dar. In 29 Fällen wurde keine Steuer festgesetzt, da der steuerpflichtige Erwerb dafür zu gering war.

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2020 nach der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Gesamtwert der Nachlass- gegenstände	Und zwar nach Vermögensarten ²⁾				Gesamtwert der Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	465	37	217	42	439	599	606
5 000 – 10 000	106	3	28	.	105	102	106
10 000 – 50 000	1 299	37	340	.	1 264	1 282	1 299
50 000 – 100 000	2 055	72	802	21	1 997	2 037	2 055
100 000 – 200 000	3 030	182	1 798	64	2 965	3 008	3 030
200 000 – 300 000	1 941	142	1 375	47	1 918	1 930	1 941
300 000 – 500 000	2 614	260	2 022	128	2 599	2 597	2 614
500 000 – 2,5 Mill.	5 215	514	4 558	622	5 187	5 198	5 215
2,5 Mill. – 5 Mill.	434	44	391	99	432	432	434
5 Mill. und mehr	296	32	259	130	294	294	296
Insgesamt	17 455	1 323	11 790	1 173	17 200	17 479	17 596
in 1 000 EUR							
unter 5 000	340 231	2 359	121 933	34 348	181 590	363 752	-23 521
5 000 – 10 000	26 809	988	11 367	.	7 095	25 968	842
10 000 – 50 000	163 939	1 873	51 832	.	103 544	120 687	43 253
50 000 – 100 000	254 698	3 084	98 054	1 065	152 495	102 090	152 609
100 000 – 200 000	703 703	10 619	300 888	16 778	375 418	259 026	444 677
200 000 – 300 000	651 665	9 656	296 874	8 178	336 956	173 360	478 305
300 000 – 500 000	1 343 026	21 081	586 671	26 043	709 233	309 251	1 033 775
500 000 – 2,5 Mill.	6 385 878	62 287	2 731 729	318 455	3 273 408	1 158 185	5 227 693
2,5 Mill. – 5 Mill.	1 904 702	7 976	692 221	142 576	1 061 929	412 261	1 492 441
5 Mill. und mehr	4 973 503	4 326	845 668	916 065	3 207 443	1 035 748	3 937 754
Insgesamt	16 748 154	124 249	5 737 236	1 477 558	9 409 110	3 960 327	12 787 827
Anteil der Fälle in %							
unter 5 000	2,7	2,8	1,8	3,6	2,6	3,4	3,4
5 000 – 10 000	0,6	.	0,2	.	0,6	0,6	0,6
10 000 – 50 000	7,4	.	2,9	.	7,3	7,3	7,4
50 000 – 100 000	11,8	5,4	6,8	1,8	11,6	11,7	11,7
100 000 – 200 000	17,4	13,8	15,3	5,5	17,2	17,2	17,2
200 000 – 300 000	11,1	10,7	11,7	4,0	11,2	11,0	11,0
300 000 – 500 000	15,0	19,7	17,2	10,9	15,1	14,9	14,9
500 000 – 2,5 Mill.	29,9	38,9	38,7	53,0	30,2	29,7	29,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	2,5	3,3	3,3	8,4	2,5	2,5	2,5
5 Mill. und mehr	1,7	2,4	2,2	11,1	1,7	1,7	1,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anteil in 1 000 EUR in %							
unter 5 000	2,0	1,9	2,1	2,3	1,9	9,2	0,2
5 000 – 10 000	0,2	.	0,2	.	0,1	0,7	0,0
10 000 – 50 000	1,0	.	0,9	.	1,1	3,0	0,3
50 000 – 100 000	1,5	2,5	1,7	0,1	1,6	2,6	1,2
100 000 – 200 000	4,2	8,5	5,2	1,1	4,0	6,5	3,5
200 000 – 300 000	3,9	7,8	5,2	0,6	3,6	4,4	3,7
300 000 – 500 000	8,0	17,0	10,2	1,8	7,5	7,8	8,1
500 000 – 2,5 Mill.	38,1	50,1	47,6	21,6	34,8	29,2	40,9
2,5 Mill. – 5 Mill.	11,4	6,4	12,1	9,6	11,3	10,4	11,7
5 Mill. und mehr	29,7	3,5	14,7	62,0	34,1	26,2	30,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z. B. Vermächtnisse). – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände, da ein Fall mehrere Vermögenswerte umfassen kann.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2020 von Todes wegen nach Steuerklassen und Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾							
	Insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
I/1 ²⁾	I/2 ³⁾		I/3 und I/4 ⁴⁾					
steuerpflichtige Erwerbe								
Fälle								
unter 5 000	900	158	22	111	25	380	362	
5 000 – 10 000	84	7	.	6	.	40	37	
10 000 – 50 000	1 401	59	.	38	.	715	627	
50 000 – 100 000	2 949	56	3	34	19	1 695	1 198	
100 000 – 200 000	5 494	196	8	108	80	3 255	2 043	
200 000 – 300 000	3 891	240	5	84	151	2 207	1 444	
300 000 – 500 000	4 829	680	19	515	146	2 334	1 815	
500 000 – 2,5 Mill.	8 762	4 192	731	3 169	292	2 228	2 342	
2,5 Mill. – 5 Mill.	1 082	754	133	539	82	117	211	
5 Mill. und mehr	904	645	104	438	103	82	177	
Insgesamt	30 296	6 987	1 027	5 042	918	13 053	10 256	
in 1 000 EUR								
unter 5 000	182 929	105 586	15 071	80 732	9 783	33 661	43 682	
5 000 – 10 000	6 512	3 000	.	2 945	.	2 268	1 243	
10 000 – 50 000	69 042	29 069	.	10 717	.	17 302	22 671	
50 000 – 100 000	119 659	15 396	4 876	9 114	1 406	58 786	45 477	
100 000 – 200 000	368 355	42 054	1 030	32 599	8 425	194 439	131 862	
200 000 – 300 000	367 079	31 080	1 869	20 027	9 185	201 787	134 212	
300 000 – 500 000	653 047	102 049	6 157	76 571	19 321	314 335	236 663	
500 000 – 2,5 Mill.	2 636 285	1 473 609	274 415	1 129 016	70 178	625 514	537 163	
2,5 Mill. – 5 Mill.	1 088 020	853 541	221 127	599 934	32 480	131 656	102 824	
5 Mill. und mehr	3 398 079	2 963 212	498 758	2 298 870	165 583	248 454	186 413	
Insgesamt	8 889 006	5 618 595	1 023 487	4 260 526	334 583	1 828 201	1 442 209	
festgesetzte Steuer								
in 1 000 EUR								
unter 5 000	32 706	15 015	2 610	10 845	1 560	6 723	10 968	
5 000 – 10 000	1 320	498	.	495	.	481	341	
10 000 – 50 000	13 065	4 263	.	877	.	2 658	6 144	
50 000 – 100 000	23 505	1 540	87	1 316	138	8 884	13 081	
100 000 – 200 000	78 632	5 599	107	4 306	1 187	34 979	38 053	
200 000 – 300 000	81 846	3 009	172	1 921	916	39 342	39 495	
300 000 – 500 000	147 695	12 537	1 004	9 343	2 190	65 458	69 701	
500 000 – 2,5 Mill.	533 785	224 710	43 535	170 998	10 177	153 722	155 353	
2,5 Mill. – 5 Mill.	220 882	152 930	41 487	106 381	5 063	38 198	29 754	
5 Mill. und mehr	795 289	639 637	108 417	502 445	28 775	85 730	69 921	
Insgesamt	1 928 725	1 059 740	197 438	808 925	53 377	436 176	432 810	

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten; Lebenspartner – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern – 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften – 6) alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen

Noch: 2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2020 von Todes wegen nach Steuerklassen und Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾						
	Insgesamt	davon versteuert nach				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		Steuerklasse I					
		zusammen	davon				
I/1 ²⁾	I/2 ³⁾		I/3 und I/4 ⁴⁾				

Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %

unter 5 000	3,0	2,3	2,1	2,2	2,7	2,9	3,5
5 000 – 10 000	0,3	0,1	.	0,1	.	0,3	0,4
10 000 – 50 000	4,6	0,8	.	0,8	.	5,5	6,1
50 000 – 100 000	9,7	0,8	0,3	0,7	2,1	13,0	11,7
100 000 – 200 000	18,1	2,8	0,8	2,1	8,7	24,9	19,9
200 000 – 300 000	12,8	3,4	0,5	1,7	16,4	16,9	14,1
300 000 – 500 000	15,9	9,7	1,9	10,2	15,9	17,9	17,7
500 000 – 2,5 Mill.	28,9	60,0	71,2	62,9	31,8	17,1	22,8
2,5 Mill. – 5 Mill.	3,6	10,8	13,0	10,7	8,9	0,9	2,1
5 Mill. und mehr	3,0	9,2	10,1	8,7	11,2	0,6	1,7
Insgesamt	100						

Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %

unter 5 000	2,1	1,9	1,5	1,9	2,9	1,8	3,0
5 000 – 10 000	0,1	0,1	.	0,1	.	0,1	0,1
10 000 – 50 000	0,8	0,5	.	0,3	.	0,9	1,6
50 000 – 100 000	1,3	0,3	0,5	0,2	0,4	3,2	3,2
100 000 – 200 000	4,1	0,7	0,1	0,8	2,5	10,6	9,1
200 000 – 300 000	4,1	0,6	0,2	0,5	2,7	11,0	9,3
300 000 – 500 000	7,3	1,8	0,6	1,8	5,8	17,2	16,4
500 000 – 2,5 Mill.	29,7	26,2	26,8	26,5	21,0	34,2	37,2
2,5 Mill. – 5 Mill.	12,2	15,2	21,6	14,1	9,7	7,2	7,1
5 Mill. und mehr	38,2	52,7	48,7	54,0	49,5	13,6	12,9
Insgesamt	100						

Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %

unter 5 000	1,7	1,4	1,3	1,3	2,9	1,5	2,5
5 000 – 10 000	0,1	0	.	0,1	.	0,1	0,1
10 000 – 50 000	0,7	0,4	.	0,1	.	0,6	1,4
50 000 – 100 000	1,2	0,1	0	0,2	0,3	2,0	3,0
100 000 – 200 000	4,1	0,5	0,1	0,5	2,2	8,0	8,8
200 000 – 300 000	4,2	0,3	0,1	0,2	1,7	9,0	9,1
300 000 – 500 000	7,7	1,2	0,5	1,2	4,1	15,0	16,1
500 000 – 2,5 Mill.	27,7	21,2	22,0	21,1	19,1	35,2	35,9
2,5 Mill. – 5 Mill.	11,5	14,4	21,0	13,2	9,5	8,8	6,9
5 Mill. und mehr	41,2	60,4	54,9	62,1	53,9	19,7	16,2
Insgesamt	100						

Anmerkungen Seite 11

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2020 von Todes wegen nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾							
	Insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
I/1 ²⁾	I/2 ³⁾		I/3 und I/4 ⁴⁾					

steuerpflichtige Erwerbe Fälle

unter 5 000	1 733	133	10	84	39	848	752
5 000 – 10 000	1 780	109	13	58	38	931	740
10 000 – 50 000	8 764	877	96	562	219	4 438	3 449
50 000 – 100 000	5 399	897	105	637	155	2 590	1 912
100 000 – 200 000	4 905	1 122	137	823	162	2 110	1 673
200 000 – 300 000	2 380	796	113	584	99	906	678
300 000 – 500 000	2 131	888	135	674	79	683	560
500 000 – 2,5 Mill.	2 682	1 714	330	1 283	101	504	464
2,5 Mill. – 5 Mill.	316	269	55	197	17	27	20
5 Mill. und mehr	206	182	33	140	9	16	8
Insgesamt	30 296	6 987	1 027	5 042	918	13 053	10 256

in 1 000 EUR

unter 5 000	4 409	339	25	205	110	2 266	1 803
5 000 – 10 000	12 707	805	98	438	269	6 741	5 161
10 000 – 50 000	236 231	25 865	2 884	16 911	6 070	120 028	90 337
50 000 – 100 000	389 320	65 531	7 552	47 233	10 746	186 075	137 713
100 000 – 200 000	701 546	164 388	20 455	120 274	23 660	301 529	235 628
200 000 – 300 000	582 977	195 173	28 292	142 553	24 328	221 161	166 643
300 000 – 500 000	818 520	341 511	53 586	258 076	29 849	261 156	215 854
500 000 – 2,5 Mill.	2 673 434	1 810 074	373 575	1 324 581	111 918	448 830	414 530
2,5 Mill. – 5 Mill.	1 070 827	917 437	193 053	669 919	54 464	89 755	63 636
5 Mill. und mehr	2 399 036	2 097 472	343 967	1 680 337	73 168	190 660	110 904
Insgesamt	8 889 006	5 618 595	1 023 487	4 260 526	334 583	1 828 201	1 442 209

festgesetzte Steuer in 1 000 EUR

unter 5 000	900	23	2	14	8	340	537
5 000 – 10 000	2 607	56	6	31	19	1 012	1 540
10 000 – 50 000	46 418	1 807	200	1 176	431	17 891	26 720
50 000 – 100 000	78 411	5 692	638	4 186	869	32 174	40 545
100 000 – 200 000	146 250	17 862	2 244	13 039	2 579	59 477	68 911
200 000 – 300 000	112 728	20 843	3 086	15 179	2 578	43 250	48 635
300 000 – 500 000	173 172	48 352	7 755	36 319	4 278	62 110	62 711
500 000 – 2,5 Mill.	564 967	322 991	68 225	235 188	19 579	123 063	118 912
2,5 Mill. – 5 Mill.	205 255	160 282	35 668	114 769	9 845	26 752	18 220
5 Mill. und mehr	598 017	481 832	79 614	389 026	13 192	70 108	46 078
Insgesamt	1 928 725	1 059 740	197 438	808 925	53 377	436 176	432 810

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten; Lebenspartner – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern – 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften – 6) alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen

Noch: 3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2020 von Todes wegen nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾							
	Insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
I/1 ²⁾	I/2 ³⁾		I/3 und I/4 ⁴⁾					

Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %

unter 5 000	5,7	1,9	1,0	1,7	4,2	6,5	7,3
5 000 – 10 000	5,9	1,6	1,3	1,2	4,1	7,1	7,2
10 000 – 50 000	28,9	12,6	9,3	11,1	23,9	34,0	33,6
50 000 – 100 000	17,8	12,8	10,2	12,6	16,9	19,8	18,6
100 000 – 200 000	16,2	16,1	13,3	16,3	17,6	16,2	16,3
200 000 – 300 000	7,9	11,4	11,0	11,6	10,8	6,9	6,6
300 000 – 500 000	7,0	12,7	13,1	13,4	8,6	5,2	5,5
500 000 – 2,5 Mill.	8,9	24,5	32,1	25,4	11,0	3,9	4,5
2,5 Mill. – 5 Mill.	1,0	3,9	5,4	3,9	1,9	0,2	0,2
5 Mill. und mehr	0,7	2,6	3,2	2,8	1,0	0,1	0,1
Insgesamt	100						

Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0	0	0	0	0	0,1	0,1
5 000 – 10 000	0,1	0	0	0	0,1	0,4	0,4
10 000 – 50 000	2,7	0,5	0,3	0,4	1,8	6,6	6,3
50 000 – 100 000	4,4	1,2	0,7	1,1	3,2	10,2	9,5
100 000 – 200 000	7,9	2,9	2,0	2,8	7,1	16,5	16,3
200 000 – 300 000	6,6	3,5	2,8	3,3	7,3	12,1	11,6
300 000 – 500 000	9,2	6,1	5,2	6,1	8,9	14,3	15,0
500 000 – 2,5 Mill.	30,1	32,2	36,5	31,1	33,4	24,6	28,7
2,5 Mill. – 5 Mill.	12,0	16,3	18,9	15,7	16,3	4,9	4,4
5 Mill. und mehr	27,0	37,3	33,6	39,4	21,9	10,4	7,7
Insgesamt	100						

Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0	0	0	0	0	0,1	0,1
5 000 – 10 000	0,1	0	0	0	0	0,2	0,4
10 000 – 50 000	2,4	0,2	0,1	0,1	0,8	4,1	6,2
50 000 – 100 000	4,1	0,5	0,3	0,5	1,6	7,4	9,4
100 000 – 200 000	7,6	1,7	1,1	1,6	4,8	13,6	15,9
200 000 – 300 000	5,8	2,0	1,6	1,9	4,8	9,9	11,2
300 000 – 500 000	9,0	4,6	3,9	4,5	8,0	14,2	14,5
500 000 – 2,5 Mill.	29,3	30,5	34,6	29,1	36,7	28,2	27,5
2,5 Mill. – 5 Mill.	10,6	15,1	18,1	14,2	18,4	6,1	4,2
5 Mill. und mehr	31,0	45,5	40,3	48,1	24,7	16,1	10,6
Insgesamt	100						

Anmerkungen Seite 13

4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2020 von Todes wegen nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs*)

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanteil ²⁾	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾³⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	1 364	419	1 666	1 666	47	1 733	1 733	1 704
5 000 – 10 000	1 383	452	1 711	1 711	69	1 780	1 780	1 778
10 000 – 50 000	6 835	2 404	8 345	8 342	488	8 764	8 764	8 746
50 000 – 100 000	4 303	1 470	5 010	5 009	430	5 399	5 399	5 388
100 000 – 200 000	4 006	1 289	4 522	4 521	538	4 905	4 905	4 892
200 000 – 300 000	1 917	674	2 132	2 132	345	2 380	2 380	2 375
300 000 – 500 000	1 694	615	1 874	1 874	378	2 131	2 131	2 124
500 000 – 2,5 Mill.	1 919	867	2 122	2 120	729	2 682	2 682	2 674
2,5 Mill. – 5 Mill.	186	132	207	207	132	316	316	312
5 Mill. und mehr	93	99	112	112	105	206	206	206
Insgesamt	23 700	8 421	27 701	27 694	3 261	30 296	30 296	30 199
in 1 000 EUR								
unter 5 000	62 258	13 448	74 907	69 317	4 047	76 334	4 409	900
5 000 – 10 000	62 779	16 788	77 445	72 192	3 464	68 792	12 707	2 607
10 000 – 50 000	532 175	144 521	658 676	610 202	39 303	463 306	236 231	46 418
50 000 – 100 000	605 846	158 395	737 707	686 940	42 913	419 322	389 320	78 411
100 000 – 200 000	923 806	198 444	1 092 995	1 018 840	62 045	496 445	701 546	146 250
200 000 – 300 000	672 375	167 601	809 682	747 540	60 122	337 550	582 977	112 728
300 000 – 500 000	874 769	190 840	1 026 250	957 999	86 255	374 615	818 520	173 172
500 000 – 2,5 Mill.	2 202 181	624 287	2 620 769	2 416 587	258 051	715 350	2 673 434	564 967
2,5 Mill. – 5 Mill.	618 503	232 873	743 483	702 346	105 593	110 340	1 070 827	205 255
5 Mill. und mehr	1 053 843	497 336	1 250 101	1 188 126	159 234	74 780	2 399 036	598 017
Insgesamt	7 608 537	2 244 532	9 092 015	8 470 090	821 027	3 136 834	8 889 006	1 928 725
Anteil der Fälle in %								
unter 5 000	5,8	5,0	6,0	6,0	1,4	5,7	5,7	5,6
5 000 – 10 000	5,8	5,4	6,2	6,2	2,1	5,9	5,9	5,9
10 000 – 50 000	28,8	28,5	30,1	30,1	15,0	28,9	28,9	29,0
50 000 – 100 000	18,2	17,5	18,1	18,1	13,2	17,8	17,8	17,8
100 000 – 200 000	16,9	15,3	16,3	16,3	16,5	16,2	16,2	16,2
200 000 – 300 000	8,1	8,0	7,7	7,7	10,6	7,9	7,9	7,9
300 000 – 500 000	7,1	7,3	6,8	6,8	11,6	7,0	7,0	7,0
500 000 – 2,5 Mill.	8,1	10,3	7,7	7,7	22,4	8,9	8,9	8,9
2,5 Mill. – 5 Mill.	0,8	1,6	0,7	0,7	4,0	1,0	1,0	1,0
5 Mill. und mehr	0,4	1,2	0,4	0,4	3,2	0,7	0,7	0,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil in 1 000 EUR in %								
unter 5 000	0,8	0,6	0,8	0,8	0,5	2,4	0	0
5 000 – 10 000	0,8	0,7	0,9	0,9	0,4	2,2	0,1	0,1
10 000 – 50 000	7,0	6,4	7,2	7,2	4,8	14,8	2,7	2,4
50 000 – 100 000	8,0	7,1	8,1	8,1	5,2	13,4	4,4	4,1
100 000 – 200 000	12,1	8,8	12,0	12,0	7,6	15,8	7,9	7,6
200 000 – 300 000	8,8	7,5	8,9	8,8	7,3	10,8	6,6	5,8
300 000 – 500 000	11,5	8,5	11,3	11,3	10,5	11,9	9,2	9,0
500 000 – 2,5 Mill.	28,9	27,8	28,8	28,5	31,4	22,8	30,1	29,3
2,5 Mill. – 5 Mill.	8,1	10,4	8,2	8,3	12,9	3,5	12,0	10,6
5 Mill. und mehr	13,9	22,2	13,7	14,0	19,4	2,4	27,0	31,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. – 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. – 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. – 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2020 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾							
	Insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
I/1 ²⁾	I/2 ³⁾		I/3 und I/4 ⁴⁾					
steuerpflichtige Erwerbe								
Fälle								
unter 5 000	458	107	9	79	19	211	140	
5 000 – 10 000	448	83	3	68	12	185	180	
10 000 – 50 000	2 004	481	24	375	82	829	694	
50 000 – 100 000	1 052	417	20	341	56	386	249	
100 000 – 200 000	870	457	23	388	46	231	182	
200 000 – 300 000	452	300	21	264	15	78	74	
300 000 – 500 000	520	369	35	302	32	58	93	
500 000 – 2,5 Mill.	839	692	74	586	32	61	86	
2,5 Mill. – 5 Mill.	140	125	.	118	.	.	.	
5 Mill. und mehr	84	76	.	67	.	.	.	
Insgesamt	6 867	3 107	214	2 588	305	2 051	1 709	
in 1 000 EUR								
unter 5 000	1 099	244	20	191	33	519	336	
5 000 – 10 000	3 179	600	20	486	94	1 354	1 225	
10 000 – 50 000	52 597	13 142	755	10 198	2 189	21 720	17 735	
50 000 – 100 000	75 915	29 995	1 526	24 562	3 907	27 638	18 282	
100 000 – 200 000	121 706	64 668	3 223	54 922	6 523	31 285	25 753	
200 000 – 300 000	112 451	74 711	4 936	65 886	3 889	19 513	18 227	
300 000 – 500 000	203 964	145 612	13 060	119 993	12 559	22 343	36 009	
500 000 – 2,5 Mill.	901 090	757 673	87 443	631 432	38 799	57 079	86 338	
2,5 Mill. – 5 Mill.	481 742	429 108	.	406 314	.	.	.	
5 Mill. und mehr	1 178 145	1 084 617	.	956 798	.	.	.	
Insgesamt	3 131 888	2 600 371	189 162	2 270 783	140 425	238 461	293 057	
festgesetzten Steuer								
in 1 000 EUR								
unter 5 000	190	15	1	12	2	76	98	
5 000 – 10 000	585	40	1	32	7	201	344	
10 000 – 50 000	8 726	802	48	610	144	3 058	4 866	
50 000 – 100 000	16 344	2 146	103	1 783	260	9 475	4 724	
100 000 – 200 000	18 290	5 864	282	4 911	671	5 555	6 871	
200 000 – 300 000	13 619	6 345	327	5 739	280	3 206	4 068	
300 000 – 500 000	26 261	15 207	1 028	12 747	1 433	4 099	6 955	
500 000 – 2,5 Mill.	187 347	164 975	3 968	155 904	5 104	10 359	12 013	
2,5 Mill. – 5 Mill.	46 636	37 797	.	36 711	.	.	.	
5 Mill. und mehr	213 699	181 305	.	167 191	.	.	.	
Insgesamt	531 697	414 497	19 928	385 639	8 930	48 484	68 717	

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten; Lebenspartner – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern – 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften – 6) alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen

**Noch: 5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2020
nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾							
	Insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
I/1 ²⁾	I/2 ³⁾		I/3 und I/4 ⁴⁾					

Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %

unter 5 000	6,7	3,4	4,2	3,1	6,2	10,3	8,2
5 000 – 10 000	6,5	2,7	1,4	2,6	3,9	9,0	10,5
10 000 – 50 000	29,2	15,5	11,2	14,5	26,9	40,4	40,6
50 000 – 100 000	15,3	13,4	9,3	13,2	18,4	18,8	14,6
100 000 – 200 000	12,7	14,7	10,7	15,0	15,1	11,3	10,6
200 000 – 300 000	6,6	9,7	9,8	10,2	4,9	3,8	4,3
300 000 – 500 000	7,6	11,9	16,4	11,7	10,5	2,8	5,4
500 000 – 2,5 Mill.	12,2	22,3	34,6	22,6	10,5	3,0	5,0
2,5 Mill. – 5 Mill.	2,0	4,0	.	4,6	.	.	.
5 Mill. und mehr	1,2	2,4	.	2,6	.	.	.
Insgesamt	100						

Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0	0	0	0	0	0	0
5 000 – 10 000	0,1	0	0	0	0	0,6	0,4
10 000 – 50 000	1,7	0,5	0,4	0,4	1,6	9,1	6,1
50 000 – 100 000	2,4	1,2	0,8	1,1	2,8	11,6	6,2
100 000 – 200 000	3,9	2,5	1,7	2,4	4,6	13,1	8,8
200 000 – 300 000	3,6	2,9	2,6	2,9	2,8	8,2	6,2
300 000 – 500 000	6,5	5,6	6,9	5,3	8,9	9,4	12,3
500 000 – 2,5 Mill.	28,8	29,1	46,2	27,8	27,6	23,9	29,5
2,5 Mill. – 5 Mill.	15,4	16,5	.	17,9	.	.	.
5 Mill. und mehr	37,6	41,7	.	42,1	.	.	.
Insgesamt	100						

Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0	0	0	0	0	0,2	0,1
5 000 – 10 000	0,1	0	0	0	0	0,4	0,5
10 000 – 50 000	1,6	0,2	0,2	0,2	1,6	6,3	7,1
50 000 – 100 000	3,1	0,5	0,5	0,5	2,9	19,5	6,9
100 000 – 200 000	3,4	1,4	1,4	1,3	7,5	11,5	10,0
200 000 – 300 000	2,6	1,5	1,6	1,5	3,1	6,6	5,9
300 000 – 500 000	4,9	3,7	5,2	3,3	16,0	8,5	10,1
500 000 – 2,5 Mill.	35,2	39,8	19,9	40,4	57,2	21,4	17,5
2,5 Mill. – 5 Mill.	8,8	9,1	.	9,5	.	.	.
5 Mill. und mehr	40,2	43,7	.	43,4	.	.	.
Insgesamt	100						

Anmerkungen Seite 16

6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2020 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	458	456	93	458	458	424
5 000 – 10 000	448	447	85	448	448	441
10 000 – 50 000	2 003	1 997	517	2 004	2 004	1 959
50 000 – 100 000	1 052	1 045	390	1 052	1 052	1 021
100 000 – 200 000	870	864	365	870	870	846
200 000 – 300 000	452	448	265	452	452	434
300 000 – 500 000	520	512	322	520	520	490
500 000 – 2,5 Mill.	839	832	640	839	839	797
2,5 Mill. – 5 Mill.	140	138	112	140	140	134
5 Mill. und mehr	84	81	70	84	84	77
Insgesamt	6 866	6 820	2 859	6 867	6 867	6 623
in 1 000 EUR						
unter 5 000	55 567	33 239	13 221	45 347	1 099	190
5 000 – 10 000	56 768	31 360	9 974	38 163	3 179	585
10 000 – 50 000	309 232	181 194	75 295	204 276	52 597	8 726
50 000 – 100 000	298 760	163 250	78 767	168 090	75 915	16 344
100 000 – 200 000	356 392	204 095	97 747	181 774	121 706	18 290
200 000 – 300 000	230 351	143 369	87 924	120 733	112 451	13 619
300 000 – 500 000	356 075	206 004	140 653	146 296	203 964	26 261
500 000 – 2,5 Mill.	935 861	531 093	630 352	279 108	901 090	187 347
2,5 Mill. – 5 Mill.	325 878	230 917	288 714	48 420	481 742	46 636
5 Mill. und mehr	854 343	673 524	476 593	29 960	1 178 145	213 699
Insgesamt	3 779 228	2 398 047	1 899 242	1 262 166	3 131 888	531 697
Anteil der Fälle in %						
unter 5 000	6,7	6,7	3,3	6,7	6,7	6,4
5 000 – 10 000	6,5	6,6	3,0	6,5	6,5	6,7
10 000 – 50 000	29,2	29,3	18,1	29,2	29,2	29,6
50 000 – 100 000	15,3	15,3	13,6	15,3	15,3	15,4
100 000 – 200 000	12,7	12,7	12,8	12,7	12,7	12,8
200 000 – 300 000	6,6	6,6	9,3	6,6	6,6	6,6
300 000 – 500 000	7,6	7,5	11,3	7,6	7,6	7,4
500 000 – 2,5 Mill.	12,2	12,2	22,4	12,2	12,2	12,0
2,5 Mill. – 5 Mill.	2,0	2,0	3,9	2,0	2,0	2,0
5 Mill. und mehr	1,2	1,2	2,4	1,2	1,2	1,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Anteil in 1 000 EUR in %						
unter 5 000	1,5	1,4	0,7	3,6	0	0
5 000 – 10 000	1,5	1,3	0,5	3,0	0,1	0,1
10 000 – 50 000	8,2	7,6	4,0	16,2	1,7	1,6
50 000 – 100 000	7,9	6,8	4,1	13,3	2,4	3,1
100 000 – 200 000	9,4	8,5	5,1	14,4	3,9	3,4
200 000 – 300 000	6,1	6,0	4,6	9,6	3,6	2,6
300 000 – 500 000	9,4	8,6	7,4	11,6	6,5	4,9
500 000 – 2,5 Mill.	24,8	22,1	33,2	22,1	28,8	35,2
2,5 Mill. – 5 Mill.	8,6	9,6	15,2	3,8	15,4	8,8
5 Mill. und mehr	22,6	28,1	25,1	2,4	37,6	40,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro – 2) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2020 insgesamt nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Steuerpflichtiger Erwerb							
	Insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
I/1 ²⁾	I/2 ³⁾		I/3 und I/4 ⁴⁾					
steuerpflichtige Erwerbe								
Fälle								
unter 5 000	2 191	240	19	163	58	1 059	892	
5 000 – 10 000	2 228	192	16	126	50	1 116	920	
10 000 – 50 000	10 768	1 358	120	937	301	5 267	4 143	
50 000 – 100 000	6 451	1 314	125	978	211	2 976	2 161	
100 000 – 200 000	5 775	1 579	160	1 211	208	2 341	1 855	
200 000 – 300 000	2 832	1 096	134	848	114	984	752	
300 000 – 500 000	2 651	1 257	170	976	111	741	653	
500 000 – 2,5 Mill.	3 521	2 406	404	1 869	133	565	550	
2,5 Mill. – 5 Mill.	456	394	56	315	23	38	24	
5 Mill. und mehr	290	258	37	207	14	17	15	
Insgesamt	37 163	10 094	1 241	7 630	1 223	15 104	11 965	
in 1 000 EUR								
unter 5 000	5 508	584	45	396	143	2 785	2 139	
5 000 – 10 000	15 885	1 405	118	924	363	8 095	6 386	
10 000 – 50 000	288 828	39 007	3 639	27 109	8 259	141 749	108 072	
50 000 – 100 000	465 234	95 526	9 078	71 795	14 653	213 713	155 995	
100 000 – 200 000	823 252	229 057	23 679	175 196	30 183	332 814	261 382	
200 000 – 300 000	695 428	269 884	33 228	208 439	28 217	240 674	184 870	
300 000 – 500 000	1 022 484	487 122	66 645	378 069	42 409	283 498	251 863	
500 000 – 2,5 Mill.	3 574 524	2 567 747	461 018	1 956 013	150 717	505 909	500 868	
2,5 Mill. – 5 Mill.	1 552 570	1 346 545	195 971	1 076 233	74 341	129 369	76 656	
5 Mill. und mehr	3 577 181	3 182 089	419 230	2 637 135	125 724	208 056	187 036	
Insgesamt	12 020 894	8 218 966	1 212 649	6 531 309	475 008	2 066 662	1 735 267	
festgesetzte Steuer								
in 1 000 EUR								
unter 5 000	1 090	39	3	26	10	416	635	
5 000 – 10 000	3 192	96	8	63	25	1 212	1 884	
10 000 – 50 000	55 144	2 609	249	1 786	574	20 949	31 586	
50 000 – 100 000	94 755	7 838	740	5 969	1 129	41 648	45 268	
100 000 – 200 000	164 540	23 726	2 526	17 949	3 250	65 032	75 782	
200 000 – 300 000	126 347	27 188	3 413	20 918	2 858	46 456	52 703	
300 000 – 500 000	199 434	63 559	8 783	49 065	5 711	66 209	69 666	
500 000 – 2,5 Mill.	752 314	487 967	72 193	391 091	24 683	133 422	130 925	
2,5 Mill. – 5 Mill.	251 890	198 079	35 792	151 479	10 807	33 315	20 497	
5 Mill. und mehr	811 717	663 136	93 660	556 217	13 260	76 000	72 581	
Insgesamt	2 460 423	1 474 236	217 365	1 194 563	62 307	484 660	501 527	

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro – 2) Ehegatten, Lebenspartner – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern – 5) Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften – 6) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

Noch: 7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2020 insgesamt nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Steuerpflichtiger Erwerb							
	Insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
I/1 ²⁾	I/2 ³⁾		I/3 und I/4 ⁴⁾					

Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %

unter 5 000	5,9	2,0	2,0	2,0	5,0	7,0	7,5
5 000 – 10 000	6,0	2,0	1,0	2,0	4,1	7,4	7,7
10 000 – 50 000	29,0	13,5	9,7	12,3	24,6	34,9	34,6
50 000 – 100 000	17,4	13,0	10,1	12,8	17,3	19,7	18,1
100 000 – 200 000	15,5	15,6	12,9	15,9	17,0	15,5	15,5
200 000 – 300 000	7,6	10,9	10,8	11,1	9,3	6,5	6,3
300 000 – 500 000	7,1	12,5	13,7	12,8	9,1	4,9	5,5
500 000 – 2,5 Mill.	9,5	23,8	32,6	24,5	10,9	3,7	4,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	1,2	3,9	4,5	4,1	1,9	0,3	0,2
5 Mill. und mehr	0,8	2,6	3,0	2,7	1,1	0,1	0,1
Insgesamt	100						

Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0	0	0	0	0	0,1	0,1
5 000 – 10 000	0,1	0	0	0	0,1	0,4	0,4
10 000 – 50 000	2,4	0,5	0,3	0,4	1,7	6,9	6,2
50 000 – 100 000	3,9	1,2	0,7	1,1	3,1	10,3	9,0
100 000 – 200 000	6,8	2,8	2,0	2,7	6,4	16,1	15,1
200 000 – 300 000	5,8	3,3	2,7	3,2	5,9	11,6	10,7
300 000 – 500 000	8,5	5,9	5,5	5,8	8,9	13,7	14,5
500 000 – 2,5 Mill.	29,7	31,2	38,0	29,9	31,7	24,5	28,9
2,5 Mill. – 5 Mill.	12,9	16,4	16,2	16,5	15,7	6,3	4,4
5 Mill. und mehr	29,8	38,7	34,6	40,4	26,5	10,1	10,8
Insgesamt	100						

Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0	0	0	0	0	0,1	0,1
5 000 – 10 000	0,1	0	0	0	0	0,3	0,4
10 000 – 50 000	2,2	0,2	0,1	0,1	0,9	4,3	6,3
50 000 – 100 000	3,9	0,5	0,3	0,5	1,8	8,6	9,0
100 000 – 200 000	6,7	1,6	1,2	1,5	5,2	13,4	15,1
200 000 – 300 000	5,1	1,8	1,6	1,8	4,6	9,6	10,5
300 000 – 500 000	8,1	4,3	4,0	4,1	9,2	13,7	13,9
500 000 – 2,5 Mill.	30,6	33,1	33,2	32,7	39,6	27,5	26,1
2,5 Mill. – 5 Mill.	10,2	13,4	16,5	12,7	17,3	6,9	4,1
5 Mill. und mehr	33,0	45,0	43,1	46,6	21,3	15,7	14,5
Insgesamt	100						

Anmerkungen Seite 19

8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2020 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾³⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	2 124	2 122	140	2 191	2 191	2 128
5 000 – 10 000	2 159	2 158	154	2 228	2 228	2 219
10 000 – 50 000	10 348	10 339	1 005	10 768	10 768	10 705
50 000 – 100 000	6 062	6 054	820	6 451	6 451	6 409
100 000 – 200 000	5 392	5 385	903	5 775	5 775	5 738
200 000 – 300 000	2 584	2 580	610	2 832	2 832	2 809
300 000 – 500 000	2 394	2 386	700	2 651	2 651	2 614
500 000 – 2,5 Mill.	2 961	2 952	1 369	3 521	3 521	3 471
2,5 Mill. – 5 Mill.	347	345	244	456	456	446
5 Mill. und mehr	196	193	175	290	290	283
Insgesamt	34 567	34 514	6 120	37 163	37 163	36 822
in 1 000 EUR						
unter 5 000	130 474	102 556	17 268	121 681	5 508	1 090
5 000 – 10 000	134 213	103 552	13 438	106 955	15 885	3 192
10 000 – 50 000	967 909	791 397	114 598	667 582	288 828	55 144
50 000 – 100 000	1 036 467	850 190	121 680	587 411	465 234	94 755
100 000 – 200 000	1 449 386	1 222 936	159 792	678 219	823 252	164 540
200 000 – 300 000	1 040 033	890 909	148 046	458 283	695 428	126 347
300 000 – 500 000	1 382 325	1 164 003	226 908	520 912	1 022 484	199 434
500 000 – 2,5 Mill.	3 556 630	2 947 681	888 404	994 457	3 574 524	752 314
2,5 Mill. – 5 Mill.	1 069 361	933 263	394 307	158 760	1 552 570	251 890
5 Mill. und mehr	2 104 444	1 861 650	635 827	104 740	3 577 181	811 717
Insgesamt	12 871 242	10 868 137	2 720 268	4 399 000	12 020 894	2 460 423
Anteil der Fälle in %						
unter 5 000	6,1	6,1	2,3	5,9	5,9	5,8
5 000 – 10 000	6,2	6,3	2,5	6,0	6,0	6,0
10 000 – 50 000	29,9	30,0	16,4	29,0	29,0	29,1
50 000 – 100 000	17,5	17,5	13,4	17,4	17,4	17,4
100 000 – 200 000	15,6	15,6	14,8	15,5	15,5	15,6
200 000 – 300 000	7,5	7,5	10,0	7,6	7,6	7,6
300 000 – 500 000	6,9	6,9	11,4	7,1	7,1	7,1
500 000 – 2,5 Mill.	8,6	8,6	22,4	9,5	9,5	9,4
2,5 Mill. – 5 Mill.	1,0	1,0	4,0	1,2	1,2	1,2
5 Mill. und mehr	0,6	0,6	2,9	0,8	0,8	0,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Anteil in 1 000 EUR in %						
unter 5 000	1,0	0,9	0,6	2,8	0	0
5 000 – 10 000	1,0	1,0	0,5	2,4	0,1	0,1
10 000 – 50 000	7,5	7,3	4,2	15,2	2,4	2,2
50 000 – 100 000	8,1	7,8	4,5	13,4	3,9	3,9
100 000 – 200 000	11,3	11,3	5,9	15,4	6,8	6,7
200 000 – 300 000	8,1	8,2	5,4	10,4	5,8	5,1
300 000 – 500 000	10,7	10,7	8,3	11,8	8,5	8,1
500 000 – 2,5 Mill.	27,6	27,1	32,7	22,6	29,7	30,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	8,3	8,6	14,5	3,6	12,9	10,2
5 Mill. und mehr	16,3	17,1	23,4	2,4	29,8	33,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro – 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. – 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

**9. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer 2020
bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben*)
9.1 Erwerbe von Todes wegen**

Merkmal	Erwerbe von Todes wegen	
	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs		
anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0)	25 967	13 858 877
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	1 680	71 306
Grundvermögen	17 305	4 585 681
Betriebsvermögen	1 213	1 161 248
übriges Vermögen	25 759	8 042 094
anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten ¹⁾	23 530	2 011 073
allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten	2 123	149 693
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	23 700	7 608 537
Wert der sonstigen Erwerbe	8 421	2 244 532
Gesamtwert der Gegenstände ¹⁾	7 386	1 550 067
Gesamtwert der Verbindlichkeiten ¹⁾	854	66 590
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug¹⁾	27 701	9 092 015
abzüglich		
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	11 935	278 461
Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	1 581	976 342
Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a ErbStG	16	9 210
Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG	15	434
Freibetrag nach § 13c ErbStG	5 475	168 252
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG	234	222 935
Freibetrag nach § 17 ErbStG	967	158 875
DBA-Vermögen	–	–
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug¹⁾	27 694	8 470 090
zuzüglich		
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG	3 261	821 027
von Dritten zu übernehmende Steuer	78	7 786
abzüglich		
Freibetrag nach § 16 ErbStG	30 296	3 136 834
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	30 296	8 889 006
Steuerfestsetzung		
Tatsächlich festgesetzte Steuer	30 199	1 928 725
und zwar		
Regelsteuerfestsetzung	30 296	2 041 026
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG	27 702	1 452 763
Entlastungsbetrag nach § 19a ErbStG	6	172
abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG	824	51 612
ausländische Steuer	150	5 259

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro – 1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerb von Todes wegen.

**Noch: 9. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer 2020
bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben*)
9.2 Schenkungen**

Merkmal	Schenkungen	
	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs		
Steuerwert des übertragenen Vermögens	6 867	3 778 526
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	232	34 898
Grundvermögen	3 035	1 192 583
Betriebsvermögen	430	851 614
übriges Vermögen	3 838	1 701 944
Steuerwert der freigebigen Zuwendung	6 867	3 779 228
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug	6 866	3 779 228
abzüglich		
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	116	11 744
Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	544	892 438
Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a ErbStG	–	–
Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG	–	–
Freibetrag nach § 13c ErbStG	1 157	55 166
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen	2 221	413 806
abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschließlich Steuerberatungskosten	2 223	8 053
DBA-Vermögen	–	–
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug	6 820	2 398 047
zuzüglich		
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG	2 859	1 899 242
von Dritten zu übernehmende Steuer	762	97 041
abzüglich		
Freibetrag nach § 16 ErbStG	6 867	1 262 166
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	6 867	3 131 888
Steuerfestsetzung		
Tatsächlich festgesetzte Steuer	6 623	531 697
und zwar		
Regelsteuerfestsetzung	6 867	704 742
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG ¹⁾	–	–
Entlastungsbetrag nach § 19a ErbStG	8	284
abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG ¹⁾	–	–
ausländische Steuer ¹⁾	–	–

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro – 1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.